

	<p>Object: Pastetendose in Form eines Mops</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: European Applied Art/Design Collection</p> <p>Inventory number: 4848</p>
--	--

## Description

Die Beliebtheit, die die Hunderrasse Mops im 18. Jahrhundert besaß, drückt sich unter anderem in Gegenständen des täglichen Gebrauchs in figürlicher Form aus. Die Pastetendose in Form eines Mops ist ein typisches Beispiel dafür.

Die ersten Möpfe wurden im 16. Jahrhundert aus China nach Europa importiert. An europäischen Fürstenhöfen wurde die Rasse sehr beliebt. Abbildungen des 18. und 19. Jahrhunderts zeigen, dass Möpfe früher höhere Beine und eine längere Schnauze besaßen. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden wiederum Möpfe aus China importiert, die bereits kurze Beine und Schnauzen besaßen. Heute haben Möpfe oftmals gesundheitliche Probleme aufgrund ihrer kleinen Köpfe, die aus so genannten Qualzuchten resultieren.

## Basic data

Material/Technique:

Fayence

Measurements:

Länge: 15 cm, Höhe: 8,7 cm

## Events

Created	When	1750-1770
	Who	
	Where	Abtsbessingen

## Keywords

- Bin
- Fayencen (Abtsbessingen)
- Pug
- Pâté